

- 9) **Der Socialdemokrat hat das Wort.** Die Socialdemokratie beleuchtet durch die Aussprüche der Parteigenossen. Von Dr. Engelbert Käser. Zweite und verbesserte Auflage. Freiburg. Herder. 1898. XII und 204 Seiten. Preis M. 1.50 = fl. —.90.

Unter dem Pseudonym E. Klein hat der kleine Pfarrer von Merzhausen bei Freiburg im Breisgau die erste Auflage dieser Schrift erscheinen lassen, die er nun mit seinem eigentlichen Namen zeichnet. Er bietet eine vollständige Darstellung dessen, was die Socialdemokraten sind und was sie wollen. Seine kurzen Sätze läßt er die Socialdemokraten selbst beweisen, und zwar nicht jene, welche in der Hitze der Leidenschaft sich zu unüberlegten Aeußerungen haben fortreißen lassen, sondern jene, welche an ihrem Schreibtisch mit ruhiger Uebersetzung ihre Gedanken zu Papier gebracht, vor allen den schlagfertigen, logisch denkenden Bebel. Die Citate sind in der vorliegenden neuen Auflage nach der neuesten Auflage der benutzten über fünfzig socialdemokratischen Schriften verificiert.

Der Verfasser hat es verstanden, Maß zu halten und aus dem überreichen Material bei aller Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit nur solches mitzutheilen, was die einzelnen Sätze klar und kurz beweist. Der klare und praktische Kopf des Verfassers hat so ein praktisches Buch geschaffen, das jeden mit der größten Zuverlässigkeit rasch in den Stand setzt, die Socialdemokraten mit ihren eigenen Waffen zu schlagen. Wie sie allen Priestern von großem Nütze sein wird, so wird diese Schrift besonders jenen willkommen sein, welche in ihrer journalistischen oder agitatorischen Thätigkeit jeden Tag bereit sein wollen, einen unerwarteten Hieb der Socialdemokraten siegreich abzuwehren.

Mainz.

Director Dr. Wilhelm E. Hubert.

- 10) **Die ersten Elemente der Wirtschaftslehre.** Von Dr. Luigi Cossa, bearbeitet von Dr. Moormeister. Dritte Auflage. Freiburg. 1896. Herder. 8°. (VI und 162 Seiten.) Preis M. 1.50 = fl. —.90

Diese dritte Auflage Moormeisterscher Bearbeitung der Cossas'schen Begriffsbestimmungen nach dessen *Economia sociale*, erscheint nach Moormeisters Tode nach sorgfältiger Prüfung und Ergänzung. Wer Volkswirtschaftslehre treiben will, der benütze dieses Werkchen als Einleitung in dieselbe, wer mit der socialen Frage sich beschäftigt, der studiere zunächst diese klare, knappe und reichhaltige Entwicklung der Begriffe. Sehr dankbar muß man auch für das im Anhange gegebene, trefflich geordnete und entsprechend vermehrte Verzeichnis der einschlägigen Literatur sein.

Weinheim a. d. Bergstraße. Stadtpfarrer Dr. Friederich Kayser.

- 11) **Confessionelle Brunnenvergiftung.** Die wahre Schmach des Jahrhunderts. Von Heinrich Reiter. Dritter vermehrter Abdruck. Regensburg und Leipzig. 1896. Verlag von H. Reiter. gr. 8°. (120 Seiten.) Preis M. 1.20 = fl. —.72.

„Es wäre zum Lachen, wenn's nicht so traurig wäre“, sagt der Verfasser mit vielem Rechte von der religionsfeindlichen Tendenz-Schriftstellerei unserer Zeit. In einer ungemein interessanten Broschüre bietet er uns eine Blütenlese von Romanen protestantischer und jüdischer Autoren, deren Endziel die Verhöhnung der katholischen Kirche ist. — Was von schlechten Päpsten, herrschsüchtigen Cardinälen und Bischöfen, von lüderlichen Ordensleuten, besonders von den verruchten Jesuiten, von leichtfertigen Nonnen und gewinnstüchtigen Seelsorgern in schlechten Zeitungen zu lesen war, in diesen Romanen, die fast durchwegs den letzten zwei Decennien angehören und theilweise hochgefeierte Verfasser haben, steht alles klipp und klar gedruckt. Das ist wahrhaftig confessionelle Brunnenvergiftung und die wahre Schmach unseres Jahrhunderts; denn wenn je, dann gilt von der Lectüre: *semper aliquid haeret*.